



Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts zum 22. Februar 2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

endlich können die ersten Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule zurück. Zunächst sollen nach den Vorgaben des Ministeriums die Primarstufenschüler der Klassen 1 bis 4 sowie die 10.-Klässler im Wechselunterricht wieder beschult werden.

Folgende Bedingungen gilt es zu berücksichtigen:

Die Grenzen sind jetzt durch folgende Aussagen von Seiten des Bildungsministeriums NRW und der Corona-Betreuungsverordnung NRW gesteckt:

1. Nicht länger als eine Woche Lerngruppen im Distanzunterricht halten.
2. Konstante Lerngruppen schaffen, die möglichst im selben Umfang Präsenz- und Distanzunterricht erhalten.
3. Lerngruppengröße im Verhältnis der Klassenraumgrößen und der Lerngruppengrößen festlegen, wobei laut aktuell geltender Coronaschutzverordnung (§ 2 Absatz 2) der Mindestabstand unterschritten werden darf „4. in Schulklassen, Kursen und festen Gruppen der Ganztagsbetreuung in öffentlichen Schulen, Ersatzschulen und Ergänzungsschulen im Sinne des Schulgesetzes NRW“...
4. Das ständige Tragen von Masken für Kinder im Schulgelände und auf dem Schulhof ist verpflichtend.
5. Das Tragen von FFP-2 Masken ist für Lehrkräfte und sonstiges schulisches Personal auf dem Schulgelände und im Unterricht verpflichtend.

Bei ca. 20 Schulstunden im Wechselunterricht werden außer in Klasse 1/2 weitere Ergänzungstunden im Lernen auf Distanz weiterhin stattfinden. Für unsere Standorte gibt es dabei folgende Organisationsstruktur für die Rückkehr in den Wechselunterricht.

- Laggenbecker Straße mit den Klassen 1 bis 4 und der Projektklasse nebenan, jeweils 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 - Klassen **1/2**, **2/3** sowie **3/4**: Wechselunterricht, jeweils 5 Tage eine Gruppe
 - Projektklasse **nebenan**: täglich (Gruppengröße 5 Kinder)
- Uffeln (Abschlusschüler der Klassen **8/10a** und **8/10b**) jeweils 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- Rheine (Werk-statt-Klasse) jeweils 8.00 Uhr bis 12.45 Uhr
- Tecklenburg (anSchuB) jeweils 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die jeweiligen Bezugslehrer informieren die Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler darüber, in welchem Wochenrhythmus das jeweilige Kind unterrichtet wird. Die Beförderung organisieren die Taxiunternehmen und melden sich vor dem ersten Beförderungstag bei den Familien.

Herzliche Grüße

Jürgen Bernroth und Heinz Schmidt